



PRESSE-INFORMATION

Edeka-Mitarbeitende unterstützen Aufschrei Ortenau

Offenburg/31.01.2023 – Seit über zehn Jahren beweisen die Mitarbeitenden von Edeka Südwest mit ihrer Initiative „Cent-Spende – Edeka Südwest hilft“ nun schon: Gemeinsam kann man mehr bewirken. Dabei spenden sie den Cent-Betrag nach dem Komma ihrer monatlichen Lohnabrechnung und unterstützen mit dem Geld etwa 20 soziale Organisationen und Aktionen im Jahr, wie nun auch den Verein Aufschrei Ortenau e.V.. Er erhält eine Spende über 2.000 Euro.

Die Initiative „Cent-Spende – Edeka Südwest hilft“ gibt es bereits seit 2011. Die Mitarbeitenden, die sich an dem Projekt beteiligen, machen selbst Vorschläge, welche Vereine und Organisationen mit den Spenden unterstützt werden sollen. Ein Gremium bestehend aus vier Unternehmensvertretenden aus den Geschäftsbereichen Nachhaltigkeit, Personal, Recht und Unternehmenskommunikation, dem Betriebsrat sowie acht weiteren Mitarbeitenden, die alle zwei Jahre wechseln, stimmen über die Verteilung ab.

Harald Krieg, Abteilungsleiter Rechnungsprüfung Edeka Südwest, und Alexander Sutterer, Mitarbeiter Wareneingang Frischdienst Edeka Südwest, überreichten den symbolischen Spendenscheck Marina Busam, 1. Vorsitzende von Aufschrei, dem Ortenauer Verein gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Erwachsenen. „Unsere Beratungsstelle in Offenburg bietet schnelle, kompetente und unbürokratische Hilfe für Betroffene von sexueller Gewalt und deren Angehörigen oder Vertrauenspersonen, sowie bei Vermutung auf sexuelle Gewalt“, erläuterte Marina Busam bei der Scheckübergabe und ergänzte: „Wir arbeiten parteilich für die Hilfesuchenden, schenken

ihnen Glauben und vertreten ihre Interessen in geschütztem Rahmen. Dabei wahren wir die Schweigepflicht und beraten auf Wunsch auch anonym.“

Hilfe durch Beratung und Präventionsveranstaltungen

Die Beratungsangebote des Vereins werden von hauptamtlichen Fachkräften mit langjähriger Berufserfahrung geleitet. Sie handeln ausschließlich mit Zustimmung der Betroffenen und Ratsuchenden. Zudem kooperiert der Verein mit anderen Einrichtungen, um eine optimale Hilfe zu gewährleisten. Neben den Beratungsangeboten organisiert der Ortenauer Verein auch Präventionsangebote sowie Fortbildungen und Vorträge. Ein Ziel ist es unter anderem, Kinder und Jugendlichen vor Übergriffen zu schützen, sie für ihren eigenen Körper zu sensibilisieren, Empathie gegenüber anderen zu entwickeln und sie somit vor eigenen Übergriffen zu bewahren. Die Prävention findet aber auch mit pädagogischen Fachkräften sowie Lehrerinnen und Lehrer statt, denn sie brauchen Fachinformationen, um präventiv Kinder und Jugendliche zu stärken, sexuellen Missbrauch in Institutionen zu verhindern und professionell bei einer Vermutung oder einer Mitteilung eines Kindes vorzugehen.

Zusatzinformation – Aufschrei Ortenau e.V.

<https://www.aufschrei-ortenau.de/>

Zusatzinformation-Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist die zweitgrößte von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2021 einen Verbund-Außenumsatz von 10,2 Milliarden Euro. Mit rund 1.120 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund

44.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in über 30 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.